LITERATUR

GOETHE INSTITUT
Sprache. Kultur. Deutschland.

LITERATUR

DIE LEIPZIGER BUCHMESSE – LITERATUR UND EVENTS

Bücher und Literatur in fünf großen Hallen, auf einer Fläche so groß wie 14 Fußballfelder, darin Ausstellungsstände von vielen Verlagen mit unzähligen Neuerscheinungen sowie Bühnen mit Lesungen von Autorinnen und Autoren von früh bis spät. Nach der Frankfurter ist die Leipziger Buchmesse die zweitgrößte Deutschlands. Sie ist eine „Publikumsmesse". Das heißt, sie richtet sich in erster Linie an die Leser – und nicht an ein Fachpublikum, wie es auf Messen sonst üblich ist. Auf der Leipziger Buchmesse können die Besucher Literatur erleben und vielen Autoren begegnen. Hinzu kommt, dass sich in den vier Tagen der Messe die gesamte Stadt in ein großes Literaturfestival verwandelt: Überall finden Lesungen und Veranstaltungen rund um Bücher und Literatur statt.

Ein Hauptanliegen ist es, Kinder und Jugendliche für Bücher und Geschichten zu begeistern. Das Angebot für sie ist riesig und geht weit über einfache Lesungen hinaus. Für Kinder gibt es zahlreiche Mitmachprogramme: Sie können zum Beispiel in einer Druckwerkstatt erleben, wie Bücher gedruckt werden. Für Jugendliche gab es 2018 sogar eine Extrabühne, auf der es um politische Themen ging. „Dort war es jeden Tag voll", sagt Julia Lücke, Pressereferentin der Leipziger Buchmesse, und fügt hinzu, dass sich Kinder und Jugendliche sehr wohl für Politik interessieren, wenn man im richtigen Ton mit ihnen spricht. „Vor allem der Democracy Slam war 2018 ein großer Erfolg", sagt Lücke. Dort haben die Jugendlichen selbst Texte zu politischen Themen geschrieben und sie dann auf der Bühne vorgetragen – genau wie beim Poetry Slam.

Dass parallel zur Buchmesse die Manga-Comic-Con, eine Messe für Comicbücher, stattfindet, ist ein weiterer Grund, warum so viele junge Leser zur Leipziger Buchmesse kommen. Denn: Mangas und Comics sind angesagt. „Es gibt Kinder und Jugendliche, die Comics förmlich verschlingen", sagt Lücke, die es freut, dass sie sich auf diese Art für das Lesen begeistern. Auch Fantasy-Romane seien bei Jugendlichen sehr populär, meint sie. Und wie begeistert man Kinder und Jugendliche auf der Messe? „Indem man Literatur mit Events verbindet", sagt die Pressereferentin. „Das kommt bei der Zielgruppe sehr gut an."

Ein Poetry Slam ist ein Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer selbst geschriebene Gedichte oder kurze Geschichten vortragen. Das Publikum beurteilt die Texte und die Art, wie sie vorgetragen werden. Poetry Slams sind vor allem beim jungen Publikum sehr populär und finden in Kneipen, kleinen Clubs, aber auch in großen Theaterhäusern statt.

JULIAN HEUN – FRAGEBOGEN (POETRY SLAM)

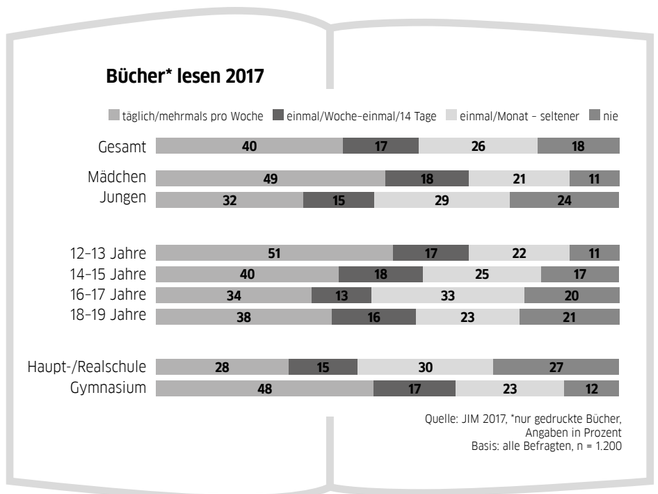
Darf ich ein paar Fragen stellen?
Magst du es, gefragt zu werden?
Weil es bedeutet, dass jemand sich für dich interessiert?
Wie viel Aufmerksamkeit brauchst du?
Wie oft muss man dir sagen, dass du toll bist, bis du dich okay fühlst?

Ich frage mich, ich frage mich, ich frage mich:
Kennst du das, wenn dich jemand fragt, wie es dir geht und du überhaupt nicht antworten kannst?
Wann ist eine Frage eine gute Frage?
Warum stehen eigentlich die richtig guten Fragen nicht auf „gutefrage.de"?
Oder stehen da nicht doch ein paar wunderschöne?
Zum Beispiel: Meine Freundin will Schluss machen – und ich auch.
Was – sollen – wir – tun?

Was
ist eigentlich die schönste Frage der Welt?
Willst du mich – eigentlich verarschen?
Was ist das für ein Fragebogen?
Was für Fragen kann man denn auch erwarten von einer Spezies, deren drittmeistgegoogeltes Wort Google ist?
Wann sind wir am Ende der Ironie?
Wie viel Humor verträgt der Ernst des Lebens?
Wie viel Ernst verträgt der Humor des Lebens?

Ist das hier eine Geschichte? Oder ein Rätsel?
Willst du, dass Kunst dir Rätsel stellt oder deine Rätsel löst?
Wie viel kann ein Text sagen, der keine Antworten parat hat?
Oder sind manche Fragen nicht vielleicht zu schön, um sie zu beantworten?
Sollte man sie nicht lieber mit sich am Revers durch das Leben tragen wie eine kleine Brosche, in der sich das Licht des Tages bunt spiegelt?
Wie viel muss man abschätzen, bis man einschätzen kann?
Was willst du mit einer 40-Megapixel-Kamera, wenn dein Weltbild nur zwei hat?
Wie misst man Vermessenheit?
Ab wie vielen Höhenmetern geht dir die Luft aus?
Welchen Siedepunkt hat deine Menschlichkeit?
Wie weit weg von deinem Heimatort reicht dein Mitgefühl?
Wovor hast du Angst?
Bei welcher Temperatur schmilzt deine Zurückhaltung?

Ich frage mich, ich frage mich, ich frage mich:
Wo ist der Ort, an dem wir keine Fragen mehr haben?
Ist er hinter den Bachelorhügeln und Masterkarpaten oder in den Bettlakentälern und Armbeugenbuchten? Am Ende einer langen Linie?
Oder ist er ganz genau hier, ganz genau jetzt?



Bilder: © dpa; Fotograf: Hendrik Schmidt; © picture alliance/APA/picturedesk.com, Fotograf: Martin Huber; © Leipziger Buchmesse; © Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest/JIM-Studie 2017;
© Peter Thulke, toonpool.com

ARBEITSBLATT zu **LITERATUR**

Text „Die Leipziger Buchmesse – Literatur und Event"

1 a Lies die Textteile. Was passt zusammen? Verbinde die Sätze.

1	Die Leipziger Messe ist …	A	Lesungen und Veranstaltungen rund um Bücher und Literatur statt.
2	Die Besucher der Messe …	B	Kinder und Jugendliche für Literatur zu begeistern.
3	In der ganzen Stadt finden …	C	Literatur und Events verbindet.
4	Die Leipziger Buchmesse hat zum Ziel, …	D	eine Publikumsmesse, das heißt, sie ist vor allem eine Messe für Leser und Leserinnen.
5	Auf einer Extrabühne ging es 2018 …	E	die Manga-Comic-Con, was noch ein Grund ist, warum viele junge Leser nach Leipzig kommen.
6	Parallel zur Buchmesse gibt es …	F	sogar um Politik und es gab einen Democracy Slam.
7	Kinder und Jugendliche werden begeistert, weil man …	G	treffen hier auch viele Autoren und Autorinnen.

b Lies jetzt den kompletten Text und ergänze weitere Informationen.

Fläche/Größe/… der Messe:

Ziel/Hauptanliegen:

Aktivitäten:

LEIPZIGER BUCHMESSE

Bildnachweis: Pixababy.com

Extrabühne 2018:

Manga-Comic-Con:

3 Fass den Inhalt des Textes mithilfe der Informationen schriftlich zusammen und äußere deine eigene Meinung in einem Klassenspaziergang.

In diesem Text geht es um … *Interessant ist meiner Meinung nach …*

Die Leipziger Buchmesse hat/ist … *Wichtig/Spannend/Langweilig/ … finde ich …*

Ich würde auch mal gerne / nicht gerne eine Buchmesse besuchen, weil …

Autorinnen: Christiane Bolte-Costabiei, Freya Conesa
Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

Text „Julian Heun – Fragebogen (Poetry Slam)

1 Lies die Fragen. Was würdest du auf diese Fragen antworten? Überleg erst einmal alleine. Sei kreativ in deinen Antworten.

2 Mach einen Klassenspaziergang und sammle Antworten und Autogramme.

1 Darf ich ein paar Fragen stellen? _____	2 Magst du es, gefragt zu werden? Warum? Warum nicht? _____	3 Wie viel Aufmerksamkeit brauchst du? _____
4 Kennst du das, wenn dich jemand fragt, wie es dir geht und du überhaupt nicht antworten kannst? _____	5 Wann ist eine Frage eine gute Frage? _____	6 Wann sind wir am Ende der Ironie? _____
7 Wie oft muss man dir sagen, dass du toll bist, bis du dich o.k. fühlst? _____	8 Was ist eigentlich die schönste Frage der Welt? _____	9 Wie viel Humor verträgt der Ernst des Lebens? _____
10 Wie viel Ernst verträgt der Humor des Lebens? _____	11 Ab wie vielen Höhenmetern geht dir die Luft aus? _____	12 Wo ist der Ort, an dem wir keine Fragen mehr haben? _____

3 Vergleicht die Antworten in der Kleingruppe. Was haben die anderen geantwortet? Wer hat die kreativsten Antworten gegeben? Eure Meinung: Wie findet ihr die Fragen? Komisch, interessant, ungewöhnlich, …?

4 Lest den Text von Julian Heun und klärt gemeinsam den unbekannten Wortschatz.

5a Erstellt gemeinsam eine Liste mit Fragen, die ihr noch ergänzen würdet.

- _____
- _____
- _____
- _____

5b Stellt euch gegenseitig in der Kleingruppe eure Fragen.

Autorinnen: Christiane Bolte-Costabiei, Freya Conesa
Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

KULTUR ERLEBEN IN DEUTSCHLAND
LITERATUR
Lehrerhandreichungen

© dpa; Fotograf: Hendrik Schmidt

Abkürzungen
LK: Lehrkraft
L: Lernende
UE: Unterrichtseinheit
AB: Arbeitsblatt
PL: Plenum
EA: Einzelarbeit
PA: Partnerarbeit
GA: Gruppenarbeit

Autorinnen: Christiane Bolte-Costabiei, Freya Conesa
Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

Lehrerhandreichung zu LITERATUR

Texte „Die Leipziger Buchmesse – Literatur und Events"

Niveau:	**B1-B2**
Materialien:	Bild, Kopien des Textes und der Arbeitsblatts (Seite 1)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Buchmesse, -n	e Druckwerkstatt, -"-en	sich begeistern für (+Akk.)
r Ausstellungsstand, -"-e	e Pressereferentin, -nen	drucken (+ Akk.)
e Halle, -n	r Wettkampf, -"-e	vortragen (+ Akk.)
s Fußballfeld, -er	r Roman, -e	
r Verlag, -e	s Event, -s	unzählig
e Neuerscheinung, -en	e Zielgruppe, -n	üblich
e Lesung, -en		zahlreich
s Hauptanliegen, –	sich richten an (+ Akk.)	riesig
s Fachpublikum (nur Sg.)	erleben (+ Akk.)	angesagt
e Veranstaltung, -en	begegnen (+ Dat.)	populär
s Mitmachprogramm, -e	sich verwandeln in (+ Akk.)	in erster Linie

1. PL: Die LK zeigt das Bild und lässt die L zunächst das Bild genau beschreiben. Sie fragt: *Wer könnten die Personen/Fantasiefiguren sein? - Warum stehen sie auf dem Bücherregal? - Wann habt ihr das letzte Mal ein Buch gelesen?*

2. PL: Die LK bittet die L ein Buch/Hörbuch (Titel und Autor), das sie gelesen haben, auf einen Zettel zu schreiben und diesen zu zerknüllen. Die L werfen die Zettel gleichzeitig in die Mitte des Klassenraums. Nacheinander ziehen ausgewählte L einzelne Zettel und lesen den Titel und den Autor / die Autorin vor. Die L raten, welcher L das wohl gelesen hat. Dann erzählt der betreffende L kurz den Inhalt des Buches und warum es gut oder nicht so gut war. Je nachdem, wie viel Zeit man hat, können mehr oder weniger L über ihr Buch sprechen. *Variante*: Die L sprechen über ihr Buch in PA.

3. PL: Die L erstellen eine Klassenstatistik ähnlich wie auf wie im Text. Anschließend analysieren sie, wer mehr liest: Mädchen oder Jungen? Sie sprechen darüber, wann sie lesen, wie lange und welches Genre.

4. PL/PA/EA/PA: Die LK macht ein Brainstorming: *Wer war schon mal auf einer Buchmesse? Was stellt ihr euch darunter vor? Was findet dort alles statt?* Danach bearbeiten die L in PA zur Vorentlastung des Textes die Aufgabe 1a auf dem AB. Anschließend lesen sie ihn in EA und ergänzen in PA die Informationen in Aufgabe 1b. *Lösung zu Aufgabe 1a: 1:D, 2:G, 3:A, 4:B, 5:F, 6:E, 7:C*

5. PL: Die L tauschen ihre Meinung in einem Klassenspaziergang aus. Sie verwenden dabei die Redemittel auf dem AB Aufgabe 3. Ziel ist es, dass jede/r L sich mit ungefähr 4-5 anderen L unterhält und die eigene Meinung äußert.

6. EA/PA: Die L sehen die nachstehenden Videos an. Hier bekommen sie L Eindrücke von der Buchmesse. Die L notieren diese während des Sehens. Sie besprechen im PL ihre Eindrücke. Hier die Links: https://www.youtube.com/watch?v=QtTN0e6LOxE, https://www.youtube.com/watch?v=fMlDYaMUoPg.

7. Hausaufgabe/Weiterarbeit: Die L erstellen mit einer kostenlosen App einen eigenen Comic. Hier Links:https://www.welt.de/wirtschaft/webwelt/gallery138349352/Die-besten-Comic-Apps-fuer-iOS-und-Android.html

Autorinnen: Christiane Bolte-Costabiei, Freya Conesa
Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten

Text „Julian Heun - Fragebogen (Poetry Slam)"

Niveau:	**B1-B2**
Materialien:	Bild, Kopien des Textes und des Arbeitsblatts (Seite 2)

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Fragebogen, -"-en	e Brosche, -n	verarschen
e Aufmerksamkeit (nur Sg.)	s Weltbild, -er	abschätzen
e Spezies, –	e Vermessenheit, -en	einschätzen
e Ironie (nur Sg.)	r Siedepunkt, -e	Schluss machen
s Rätsel, –	e Zurückhaltung (nur Sg.)	

1. EA/PL: Die LK verteilt die Kopien des AB. Die L machen Aufgabe 1, lesen die Fragen und versuchen, sich eine Antwort überlegen. Dann starten sie mit der Autogrammjagd mit Aufgabe 2 und gehen im Klassenraum herum. Anschließend werten sie wie Aufgabe 3 beschrieben die Autogrammjagd aus. Die L bringen dabei ihre Antworten ins Plenum. Die kreativsten Antworten können mit einem kleinen Preis belohnt werden.

METHODE: Autogrammjagd
Bei dieser Methode geht es darum, dass die L so oft wie möglich mit wechselnden Partnern und Partnerinnen sprechen. Die L lassen sich Antworten nennen und ein Autogramm / eine Unterschrift geben, falls die Person die Frage beantworten kann. Dann gehen sie zur nächsten Person. Die Person mit den meisten Autogrammen gewinnt.

2. PL: Die LK sieht das Video zum Poetry Slam von Julian Heun. Hier der Link: https://julianheun.com/poetry-slam-texte/. Hinweis: Der gesprochene Text ist nicht ganz identisch mit dem Text.

3. EA/PL: Die L lesen den Text. Sie unterstreichen die Fragen, die gleich oder ähnlich in der Autogrammjagd waren und wichtigen Wortschatz wie in Aufgabe 4 beschrieben. Anschließend können die L Verständnisfragen stellen.

4. PL: Zur Diskussion: *Welche Aussagen macht der Text? Wie ist der Inhalt zu deuten?*

5. GA/PL: Die L überlegen sich weitere Fragen, die metaphorisch sind und Spielraum für Interpretationen lassen. Sie schreiben die Fragen auf das AB Aufgabe 5 und auf einzelne Zettel. Dann wählt jede Gruppe eine Frage aus. Damit macht er/sie einen weiteren Klassenspaziergang und notiert auf dem Zettel die Antworten. Dann werden die Antworten ausgewertet.

6. GA/PL: Die L werden in fünf Gruppen entsprechend der fünf Strophen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt eine Strophe zugeteilt und übt den Text mit einem Rhythmus ein. Die Gruppe präsentieren nacheinander entsprechend der Reihenfolge des Textes.

zur Vertiefung
Als Hausaufgabe recherchieren die L verschiedene deutschsprachige Poetry Slammer. Sie stellen sie in der kommenden Unterrichtsstunde vor.
Franziska Holzheimer: http://www.franziskaholzheimer.de/ Beispiel:
https://www.youtube.com/watch?v=HbGKbCPlkoM
Bas Böttcher: http://www.basboettcher.de/; https://de.wikipedia.org/wiki/Bas_B%C3%B6ttcher und ausgewählte Beispiele auf Youtube https://www.youtube.com/watch?v=FDcrvmKMRCY,
https://www.youtube.com/watch?v=vyySoB9aCAk
https://www.youtube.com/watch?v=nczz7GNdO9g

Jean Philipp Kindler: https://de.wikipedia.org/wiki/Jean-Philippe_Kindler
https://www.youtube.com/watch?v=3-JIsHXkmQw

Autorinnen: Christiane Bolte-Costabiei, Freya Conesa
Copyright © Goethe-Institut
Alle Rechte vorbehalten